

## Zahlen und Fakten

### Die Aufgaben der Sendestation

- Verbreitung nationaler UKW-Radioprogramme
- Verbreitung digitaler Radioprogramme (DAB)
- nationale TV-Versorgung mittels DVB-T
- verschiedene Richtfunkverbindungen für TV-Programmführung und für Drittbewerber
- Betriebsfunk, GSM

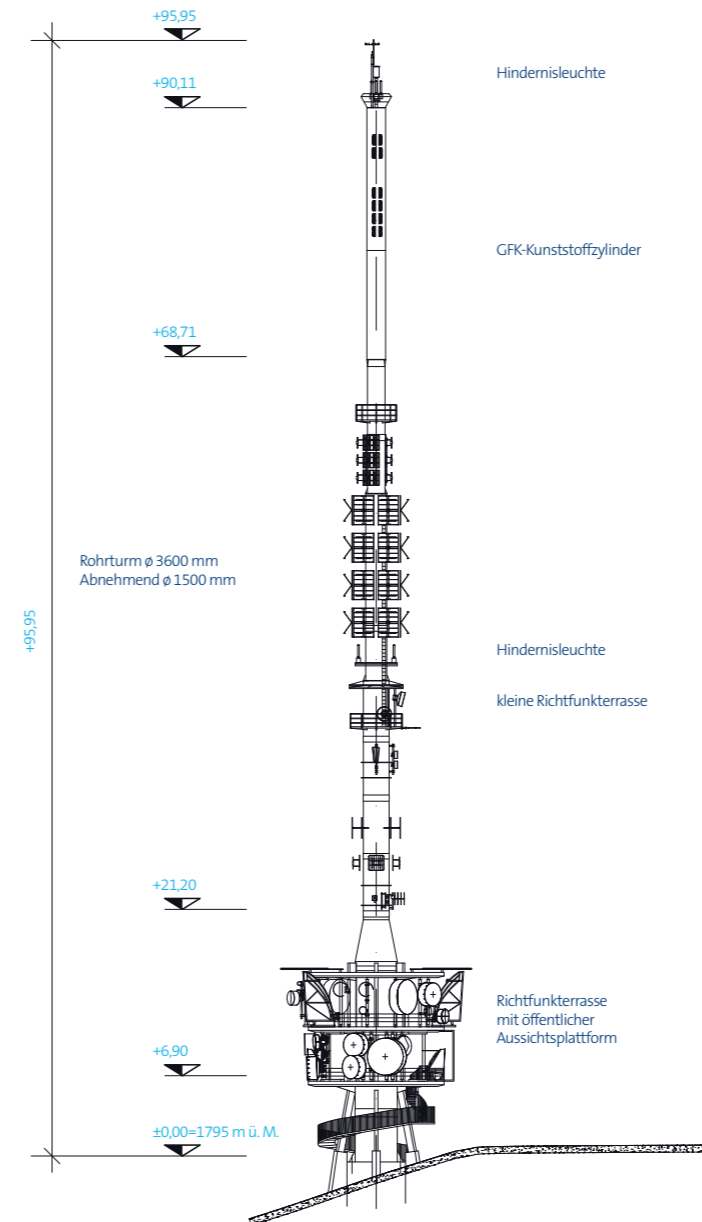
### Turmdaten

|                              |                                |
|------------------------------|--------------------------------|
| Höhe                         | 96 m                           |
| Flanschdurchmesser           | 4,2 m                          |
| Basisdurchmesser             | 3,6 m                          |
| Ø Turmspitze                 | 1,6 m                          |
| Ø Spiegelterrassen           | 12,0 m                         |
| Gewicht                      | 135 t (ohne Terrasse)          |
| Vorspannung der 12 Felsanker | 150 t pro Kabel                |
| Koordinaten                  | 679.506 / 212.257 1795 m ü. M. |

### Dimensionen der unterirdischen Anlage

|                 |                                   |
|-----------------|-----------------------------------|
| Vertikalschacht | 27,35 m                           |
| Neuer Stollen   | 109 m                             |
| Neue Kaverne    | Länge 17 m, Breite 12 m, Höhe 7 m |
| Alter Stollen   | 125 m                             |
| Alte Kaverne    | Länge 6 m, Breite 5 m, Höhe 5 m   |
| Spiegelnische   | Breite 11 m, Höhe 5 m             |

## Rigi (RIGI)



Sendestation Rigi Kulm

Auf Sendung  
für Sie.



swisscom

Swisscom Broadcast AG  
Ostermundigenstrasse 99  
3050 Bern  
info.broadcasting@swisscom.com  
www.swisscom.ch/broadcast  
Telefon 0800 817 620  
Fax 058 221 81 20



swisscom

## Sendestation Rigi Kulm.

### Auf Sendung für Sie.

TV, Radio, Video, Audio und Telekommunikation: Täglich senden Menschen und Unternehmen in der Schweiz Millionen von Bildern, Worten, Tönen und Signalen. Swisscom Broadcast garantiert mit ihren rund 240 Mitarbeitenden und über 500 Sendestationen dafür, dass alle diese Botschaften zuverlässig bei ihren Empfängern ankommen. Rund um die Uhr – und auch in die verborgensten Winkel unseres Landes.

### Rigi – idyllische Drehscheibe der Zentralschweiz.

Die Rigi ist ein voralpines, markantes Bergmassiv im Herzen der Schweiz. Umgeben von drei Seen – dem Lauerzer-, Zuger- und Vierwaldstättersee – ragt der Berg fast wie eine Insel bis auf 1800 Meter über Meer in den Himmel. Treffender als Felix Mendelssohn Bartholdy kann man den herrlichen Ausflugsberg in der Zentralschweiz nicht beschreiben: «Ich bin auf der Rigi, weiter brauch' ich nichts zu sagen, denn Ihr kennt den Berg. Wenn es nur nicht alles so unbegreiflich schön wäre!»

Der Sendeturm Rigi ist für das Schweizer Netz ein wichtiger Standort. 1964 wurde der erste Fernsehsender auf dieser Station in Betrieb genommen. Heute gewährleistet die Sendestation Rigi die Radio- und Fernsehversorgung der Innerschweiz sowie von weiten Teilen des Mittellandes. Zudem erfüllt die Anlage weitere wichtige Funktionen als Drehscheibe und Knotenpunkt für Richtfunkverbindungen aller Art.



## Sendestation Rigi Kulm – eine bewegte Geschichte.

|          |   |
|----------|---|
| 62-64    | Bau des Betriebsgebäudes und der Rigi-Nadel mit einer Höhe von 50 Metern.                                   |
| 1964     | Sendebeginn des ersten Fernsehsenders auf K6.   |
| 1965     | Sendebeginn von DRS 1 und DRS 2 über UKW.   |
| 1967     | Sendebeginn des TV-Senders K32 TSR.   |
| 1969     | Sendebeginn des TV-Senders K29 TSI.   |
| 1983     | Sendebeginn des UKW-Senders DRS 3 und Bau eines provisorischen Antennenturmes mit einer Höhe von 20 Metern. |
| 84-89    | Planungsphase für die Stationserweiterung.  |
| 30.03.89 | Baueingabe für die Stationserweiterung.   |
| 11.10.93 | Bundesgerichtsentscheid für die Stationserweiterung.  |
| 13.06.95 | Spatenstich für den neuen Turm und die Stationserweiterung.   |
| 1995     | Programmwechsel von TSR auf SF 2 auf dem TV-Sender K32.   |
| 1996     | Sendebeginn des UKW-Senders RSI.  |
| 1997     | Inbetriebnahme der neuen TV- und UKW-Antenne.   |
| 1997     | Abbruch der Rigi-Nadel (Schlitzantenne) und des provisorischen Mastes.                                      |
| 1998     | Offizielle Inbetriebnahme der heutigen Anlage.  |
| 2006     | Inbetriebnahme DAB (Digital Audio Broadcasting).  |
| 2007     | Inbetriebnahme DVB-T (Digital Video Broadcasting-Terrestrial), Ende der analogen TV-Versorgung.             |

## Geniessen – spannende Einblicke und schöne Aussichten.

Möchten Sie wissen, wie die Übertragung von TV-Signalen funktioniert? Oder erfahren, in welche Richtung sich die Technologie künftig entwickelt? Dann melden Sie sich für eine Besucherführung in der Sendestation Rigi Kulm an. Wir bieten Ihnen einen spannenden Blick hinter die Kulissen unserer Anlage. Wir freuen uns auf Sie!

Auskünfte und Reservationen:

**Swisscom Broadcast AG**  
Ostermundigenstrasse 99  
3050 Bern  
Telefon 0800 817 620  
info.broadcasting@swisscom.com

Die Aussichtsplattform auf dem Sendeturm (sieben Meter ab Boden) steht Ihnen ohne Reservation offen. Das Treppensteigen lohnt sich: Oben angekommen geniessen Sie die spektakuläre Aussicht auf das Herz der Schweiz mit seinen tiefblauen Seen und weissen Gipfeln. Bei günstigen Wetterverhältnissen lassen Sie Ihren Blick weit über die Alpen und bis hin nach Zürich schweifen.

## Rigi – einige Impressionen.

